

30.10.2023

Fraktion FUW/FWZ/FDP, Pescheckstraße 6, 02763 Zittau

Große Kreisstadt Zittau, Stadtratsbüro
z. H. Frau Weichenhain
Markt 1
02763 Zittau

Beschlussanträge zur Schwimmhalle Hirschfelde

Einreicher: **Fraktionen**

**Freie Unabhängige Wähler
Freie Wähler Zittau
Freie Demokratische Partei**

Beschlussanträge:

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Frist für die Vorlage eines Konzeptes für die weitere Nutzung der Schwimmhalle Hirschfelde entgegen Beschluss Nr.: 738/2023 bis zum 31.12.2024 zu verlängern.
2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Vollzug des Beschlusses 738/2023 weiterhin auszusetzen und die Schwimmhalle Hirschfelde bis zum 31.12.2024 hinsichtlich ihrer technischen Funktionalität zu erhalten. Dafür sind im Haushalt für das Jahr 2024 Finanzmittel im Umfang von 30 T€ einzuplanen.
3. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt der „Interessengemeinschaft zum Erhalt der Schwimmhalle Hirschfelde“ vertreten durch Frau Schaarschmitt und Herrn Franz für die Entwicklung eines alternativen Betriebskonzeptes die Möglichkeit zur Besichtigung der Schwimmhalle einzuräumen. Konkret kann die Besichtigung der Schwimmhalle durch die genannten Vertreter auch in Begleitung Dritter an jeweils einem Termin pro Woche nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Besitzer der Schwimmhalle erfolgen. Für den Fall, dass die Schwimmhalle sich noch im Besitz der Städtischen Beteiligungsgesellschaft (SBG) befindet, wird der Oberbürgermeister beauftragt, mit den Geschäftsführerinnen der SBG eine Vereinbarung zu treffen, die die Absicherung der Besichtigungstermine zum Inhalt hat.

Begründung:

Auf Antrag des Ortschaftsrates Hirschfelde wurde der Vollzug des Beschlusses 738/2023 bis zum 15.10.2023 ausgesetzt.

In der Zwischenzeit erhielt die von Frau Schaarschmidt und Herrn Franz gegründete „Interessengemeinschaft zum Erhalt der Schwimmhalle Hirschfelde“ die Gelegenheit zur Entwicklung eines alternativen Betriebskonzeptes. Während der Bearbeitung des Projektes zeigte sich, dass die verfügbare Zeit viel zu kurz ist, um alle Aspekte für den Betrieb und die Finanzierung der Schwimmhalle umfassend zu bearbeiten. Insbesondere ist dabei zu beachten, dass es sich bei Frau Schaarschmidt und Herrn Franz nicht um Fachleute für Bau und Betrieb von Schwimmhallen handelt.

Die Arbeit dieser Personen und ihrer Mitstreiter verdient große Anerkennung und sollte durch den Stadtrat mit der Fristverlängerung für die Konzepterstellung und den begrenzten Weiterbetrieb der Schwimmhalle gewürdigt werden.

Eine Ablehnung der o. g. Anträge wird sicher nicht zum Abbau der allgemein vorherrschenden Politikverdrossenheit beitragen.

Mit Genehmigung der Verfasser wird die im Stadtrat am 26.10.2023 vorgetragene Präsentation der Interessengemeinschaft zum Erhalt der Schwimmhalle Hirschfelde als Bestandteil der Begründung übernommen.

Weitere Begründungen im mündlichen Vortrag bleiben vorbehalten.



Prof. Thomas Kurze
Fraktionsvorsitzender
FUW/FWZ/FDP

Anlage:

Präsentation vom 26.10.2023



Interessengemeinschaft

Wer sind wir?

- gegründet im Mai 2023 durch Ronald Franz (48, selbständiger Unternehmer) und Kathleen Schaarschmidt (47, Angestellte im Einkauf)
- unterstützt durch viele Helfer im Hintergrund bei der Homepage, der Präsentation, mit Kontakten und Anregungen, mit Wissen über die Schwimmhalle..

Vielen Dank!

Was wollen wir?

- eine Chance / ein Zeichen setzen
- für die Kinder der Grundschule Hirschfelde, die im Moment mit dem Bus bis nach Zittau zum Schwimmen fahren
- für die Schwimm- und Rehavereine, die Ihren Bedarf nicht über das Stadtbad Zittau abdecken können
- dass in diesen herausfordernden Zeiten gemeinsam etwas Positives bewegt werden kann
- .. für unsere Heimat, die Region und für eine Zukunft im ländlichen Raum

zum Erhalt der Schwimmhalle

Kosten vor energetischer Sanierung (monatlich)

Personalkosten

?

keine Zahlen von der SBG

Energiekosten



Angebot Stadtwerke
24.07.2023

Sonstige Kosten



unter 1700 €/Monat
(inkl. 10% Preissteigerung
auf die Zahlen der SBG)

Ansätze zur energetischen Sanierung

Vorschlag der SBG

- durch Förderprogramm KfW 100
- Aufgabe an AIZ Zittau : Vorgaben des Förderprogramms KfW 100 zu erfüllen
- überarbeitetes Angebot AIZ vom 22.05.2022 1,1 Mio inkl. MwSt
- keine Sanierung des Beckens berücksichtigt



Vorschlag der Interessengemeinschaft

- energetische Sanierung des Beckens
- Angebot Firma Wippich Schwimmbadtechnik GmbH 07.09.23: 235.000€ inkl. MwSt
- + ein Punkt, aus dem Angebot AIZ vom 16.12.2021 zur energetischen Sanierung (Fassade, Dach, Keller oder Beleuchtung)



z.B. SAB

- Sportstättenförderung (Bau und Erhalt von Sportstätten)
- Fördersumme ges. 763.098 € inkl. MwSt (Becken + Dämmmaßnahmen Fassade)
- 50% max. Förderung
- 10% Eigenanteil
- 40% andere Förderprogr. (Kommunalrichtlinie)



Kosten nach energ. Sanierung (monatlich)

Personalkosten

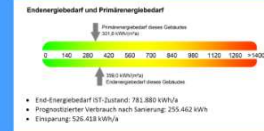
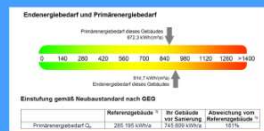
?

Es gibt die Möglichkeit, den Techniker für Bäderbetrieb mit MEWA Bad Ostritz zu teilen

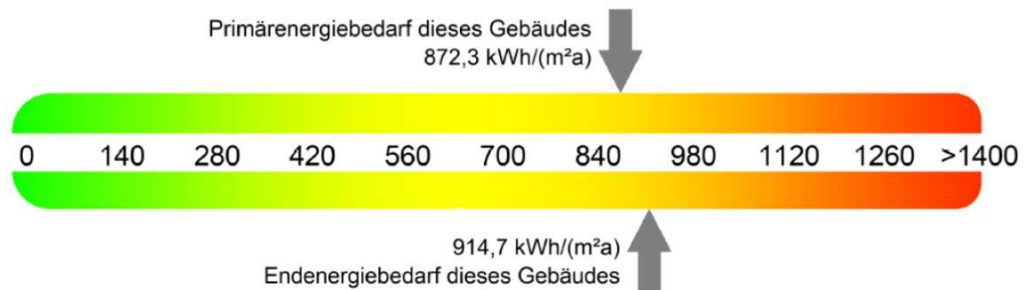
Energiekosten



Sonstige Kosten



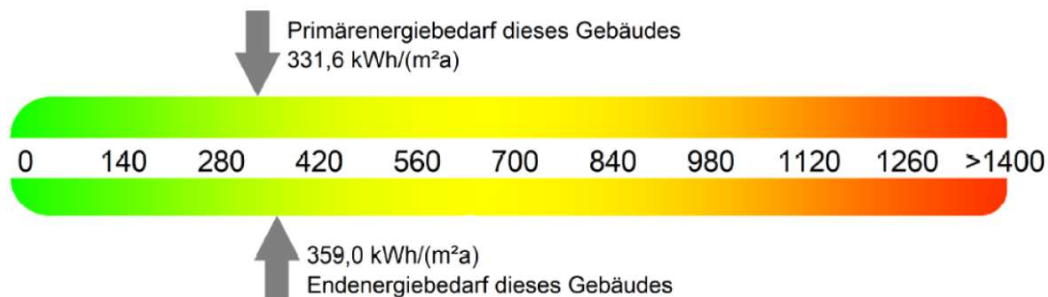
Endenergiebedarf und Primärenergiebedarf



Einstufung gemäß Neubaustandard nach GEG

	Referenzgebäude 1)	Ihr Gebäude vor Sanierung	Abweichung vom Referenzgebäude 1)
Primärenergiebedarf Q_P	285.195 kWh/a	745.609 kWh/a	161%

Endenergiebedarf und Primärenergiebedarf



- End-Energiebedarf IST-Zustand: 781.880 kWh/a
- Prognostizierter Verbrauch nach Sanierung: 255.462 kWh
- Einsparung: 526.418 kWh/a

Weiterbetrieb der Schwimmhalle

Ergebnis / Vorschlag:

1. Idee der Genossenschaft nicht umsetzbar
2. Verlängerung der Frist für Konzeption / Trägerstruktur mit der Stadt
3. Tragfähiges Konzept bis max. 31.12.2024
4. Weiterbetrieb der Schwimmhalle wie 2023 (durch die SBG)

Interessensbekundung (Bedarfe, die nicht über das Stadtbad abgedeckt werden können)

- Polizei Zittau
- Bundespolizei Erbersbach
- 2x Physiotherapie
- zusätzliche Angebote von Schwimm- und Rehavereinen

Konzept in enger Zusammenarbeit mit:

- ENO - Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz
- Herr Dr. Klaus Schwager Vorstand der O-See Sports e.V.
- Stadt Zittau, SBG
- Herr Störzner Geschäftsführer der Infra Service Sachsen Anhalt GmbH (seit 2007 vollständiger Betrieb der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen und seit 2008 komplette Betriebsführung für die Köthener Badewelten)

(beratend: Kreissportbund)